



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

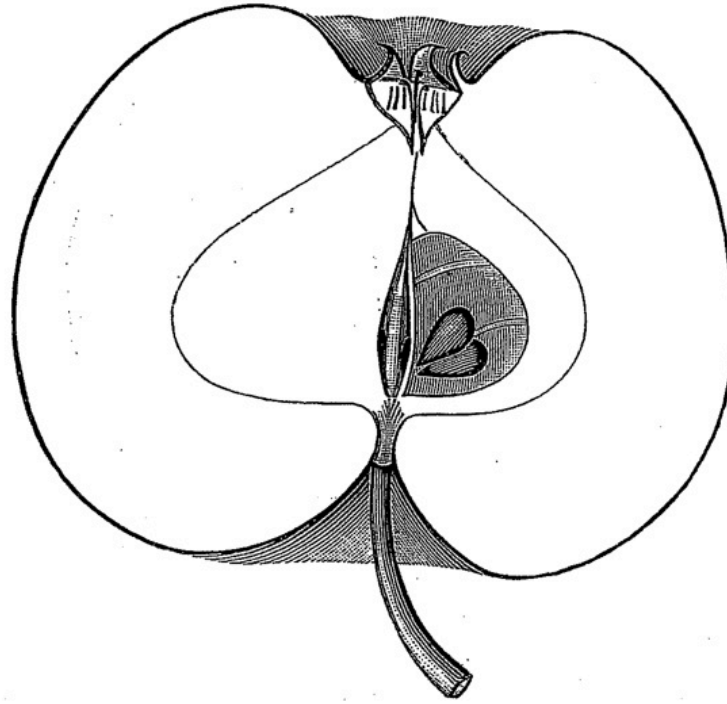
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**595. Langton's Sondergleichen** (Illust. Handb.) 0††, Octob., Novemb.

Diel XVI, p. 107. — Illust. Handb. I, p. 313. — Nonsuch (Lindley-Downing). — Nonpareille de Langton (Leroy, Dict.).

Gestalt 72:53—54, selten grösser (81:65—66, Illust. Handb.), flachrund bis stark abgestumpft rundlich, mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch offen bis halb offen, meist grün, locker bewollt. Blättchen ziemlich breit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, weit, ausgeschweift, eben oder kaum merklich faltig. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, an 22 mm l., oft kürzer, grünlich und braun, flaumig. Höhle mitteltief, weit, eben, zart berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. weithin, oft ringsum punktirt geröthet, dunkler carmoisin reichlich und lang gestreift. Punkte sparsam, fein, bräunlich: Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 40:30, zwiebel-, zuweilen rundlich zwiebelf. Kammern 10:16, stielw. gespitzt, kelchw. bald gespitzt, bald mehr oder weniger abgest. oder abgerundet, wenig zerrissen, mässig geräumig, nicht oder wenig, seltener mittelweit offen. Achsenh. schmal bis mittelbreit. Kerne zu 2, ziemlich klein, vollkommen, eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegeltrichter- bis trichterf.,  $\frac{2}{5}$  bis  $\frac{3}{4}$  zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, vom Grunde an, doch in der Theilung dichter, wollig behaart. Staubfäden über mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fast weiss, seltener unter der Schale leicht geröthet, ziemlich fein, markig bis mürbe, saftig, nicht oder unbedeutend gewürzt, vorherrschend, kräftig, angenehm wenig, meistens wenig, zuweilen genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden, Endres-Salzburg, Palandt-Hildesheim, Lucas-Reutlingen, Beschorner-Niederkauffung a. d. Katzbach u. s. w.

